

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Theodor Gehr an August Hermann Francke.

Gehr, Theodor

Berlin, 14.05.1701

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 16 : 43

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-263011](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-263011)

Jesus mir gins J. mir aus
Gut!

43

In demselben außerselben Bruder
Liegenschaft mir wofür der
Gott.

Wie nicht allein der der Überbringer
von dem ihm der in der Bestimmung, sind:
jüngste Objection in Collegia zu
frequentis nicht annehmen, und sehr
Condition annehmen, wollen, sondern auch
H. D. Spener nicht, folgendermaßen zu wies-
sen auf einem Buchstabe angesetzt, so
daß man, nicht ohne Gefahr und nicht ohne
Verständnis Götter Willens im Land
Elbing: sehr in der Hand gebracht, und
nicht wird Gott. sehr wird, und Krone
nicht auf dem allein, nicht, weil
Bischof, der in der Götter, Ordnung zu

Frucht, und dieses desor als imrichte Lox
weil, mit mir Zucht; wir wollen, so, wir wir
als Lebens nicken, und, wo wir 3 3
erste Künste, sehr, und, desor gel. L. Gm.
so wir unser dinst nünige Reflusion nung
u. desor sehr wollen. Als im Lammig Lamm
wir wir Künste dinst, desor als andern
Mensch Lamm Künste (Mensch) sehr, Kün:
nizwischen ist nicht 3 über. Lamm Dick
Gott, sehr und gel. Lamm, sehr, sehr, sehr,
gel. im Gm. sehr sehr sehr, sehr,
wir ist sehr, sehr sehr sehr sehr, sehr, sehr,
so aber in latinitate sehr sehr sehr, sehr
so wir sehr information Lamm, sehr, so
wir sehr exercitium sehr, aber wir sehr 3
sehr ist, sehr man im sehr sehr sehr. So,
so wir sehr von dem Lamm wir sehr
sehr sehr sehr sehr sehr sehr, so wir sehr
sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr, an sehr

betand zu war, in zu müßiger Begehr-
ung wird Gott. Ich nicht nung auch zu nung,
Zugeständig, Vor, als ein Kunst, aber in
„Hof v. Landes. Ein. Jedoch, quod notandum,
„müßte es nun nicht leicht können, sondern
„warten, bis zu Dickhoff, der an dem Land
„Joh. Schick, wie, in Lingen, ich selbst Vor-
„stehen. Obgleich nun nun in Lingen
nicht jemand Vor mich abgeschick wird,
so bitte ich: die hier im Weizen Vorstehen,
sich gesandte hier Her: so ich werden
nutzlos, wie: an dem Beden, der für
zu gewisser Befugnis können wird, aufzufassen
zu Ende, nun nicht ein neues zu thun
deshalb ich nicht müßig nung; bei m. ich ich
abwarte ich nicht aber überfassen, was nicht
nicht nicht zu sein. Fürstliche Lin nung,
noch ich nicht nung, Lustge-
nug v. Mitarbeiter, Göttinger Gnade

nun also so herzlich, geliebt, & beliebt
mich in die Hand an die Hand, & Hand

Annie, & so hat die Gerechtigkeit

(Es geht mir sehr
schlecht)
Leipzig d. 14. Aug. 1707. I. Ges.

P. S. Lere Eger Lere / so, Data occasione
an die Wögleb, Lere & Lere, damit er ich
Lere, & so, wie die Wögleb, Lere, & so,
ich nicht Lere Lere Lere Lere Lere Lere
Lere Lere Lere Lere Lere Lere Lere Lere
Lere Lere Lere Lere Lere Lere Lere Lere
Lere Lere Lere Lere Lere Lere Lere Lere